

Presseinformation

15. Oktober 2026

Zwettl: Fahrradstraße entlang der B 38 im Bereich Gschwendt fertiggestellt

Neue Radverkehrsanlage erhöht Verkehrssicherheit und verbindet mehrere Katastralgemeinden

Die Arbeiten für einen neuen Fahrradstraßenabschnitt entlang der Landesstraße B 38 im Bereich der Ortschaft Gschwendt in der Stadtgemeinde Zwettl sind offiziell abgeschlossen. Die Arbeiten wurden von der Straßenmeisterei Zwettl in Kooperation mit der Stadtgemeinde Zwettl sowie Bau- und Lieferfirmen der Region durchgeführt. Die Förderabwicklung erfolgte durch den NÖ Straßendienst. Die Gesamtkosten belaufen sich auf rund 120.000 Euro, wobei 60 Prozent vom Land Niederösterreich und 40 Prozent von der Stadtgemeinde Zwettl getragen werden.

Die Stadtgemeinde Zwettl hat sich mit einer finanziellen Förderung durch das Land Niederösterreich entschlossen, einen Fahrradstraßenabschnitt entlang der Landesstraße B 38 im Bereich der Ortschaft Gschwendt zu errichten. Radfahrerinnen und Radfahrer mussten in diesem Freilandbereich bisher die Landesstraße B 38 benutzen, die mit einem durchschnittlichen Verkehrsaufkommen von über 5.000 Fahrzeugen am Tag frequentiert ist.

Durch die Realisierung des Projektes wird der Radverkehr von der Landesstraße B 38 auf die neue Radverkehrsanlage verlagert und damit die Verkehrssicherheit für die Radfahrerinnen und Radfahrer wesentlich erhöht. Der neu errichtete Fahrradstraßenabschnitt verbindet die weiter westlich gelegenen Katastralgemeinden Annatsberg, Marchbach am Walde, Rottenbach und Merzenstein mit Gschwendt. Von Gschwendt aus kann über das bereits bestehende Wirtschaftswegenetz das Stadtzentrum von Zwettl erreicht werden.

Die rund 700 Meter lange Fahrradstraße wurde mit einem entsprechenden Konstruktionsaufbau in einer asphaltierten Breite von 3,00 Metern und einem beidseitigen Bankett von bis zu 0,50 Metern ausgeführt. Der erforderliche Schutzstreifen zur Landesstraßenfahrbahn ist durch eine Sickermulde beziehungsweise Böschung gegeben.

Nähere Informationen beim NÖ Straßendienst unter der Telefonnummer 0676/812-60141 bei Ing. Christoph Schodl, BA MA, oder per E-Mail an

Presseinformation

christoph.schodl@noel.gv.at